Atalanta (Juni 2002) **33**(1/2):67-68, Würzburg, ISSN 0171-0079

# Winterbeobachtungen an Tagfaltern auf Zypern (III)

(Lepidoptera, Rhopalocera)

von

GERD MÜLLER

eingegangen am 3.V.2002

Bei strahlendem Sonnenschein begann meine 3. Zypern-Exkursion am 31. Januar 2002. Erstaunlich wenig Falter waren zu sehen, genaugenommen nur einige ♂♂ vom Kleinen Kohlweißling (*Pieris rapae*) und ein ramponierter Distelfalter (*Vanessa cardui*). Einheimische erzählten mir von einem schrecklichen Unwetter, einer Sturmflut und von Überschwemmungen Mitte Januar. Seitdem war kein Tropfen Regen mehr gefallen. Künstliche Bewässerung für die Kartoffeln. Klimakatastrophe?

Dann zwischen dem 2. und 8. Februar brach der Frühling aus. Frisch geschlüpfte Falter gerieten in das Gewimmel von Kleinen Kohlweißlingen:

ab 5.II. *Papilio machaon* (Schwalbenschwanz)
ab 6.II. *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling)
ab 7.II. *Pontia edusa/daplidice* (Resedafalter)
ab 3.II. *Colias crocea* (Postillion)
ab 2.II. *Vanessa cardui* (Distelfalter)
ab 8.II. *Vanessa atalanta* (Admiral)
ab 2.II. *Lasiommata maera* (Braunauge)
ab 5.II. *Lampides boeticus* (Langschwänziger Bläuling)
ab 8.II. *Glaucopsyche paphos* (Paphos-Bläuling)
ab 7.II. *Carcharodes alceae* (Malvendickkopf)

Bei meinen beiden ersten Zypern-Berichten stützte ich mich auf die Ausführungen von LUC MANIL (1990). Er führte nur vier (4) Tagfalterarten auf, die auch im Winter auf Zypern flögen. Nun gibt es von EDDIE JOHN ein „booklet", wie er es nennt: Butterflies of Cyprus. Nach Erhalt meiner Daten schrieb er mir am 20.IV.02: „In total, nine (9) species have been recorded throughout the year."

Da sowohl im menschlichen Leben wie auch in der Natur fast nichts monokausal ist, also nur eine „Ursache" hat, möchte ich zwei Faktoren für das ständige Anwachsen der Zahl winteraktiver (und auch beobachteter) Tagfalterarten nennen.

Noch vor zehn, zwanzig Jahren war es für Entomologen wenig reizvoll, im Winter nach Faltern zu suchen. Lediglich einige abgeflogene Exemplare von Tagfaltern und einige frisch geschlüpfte Nachtfalter wurden erwartet.
Inzwischen hat die Erderwärmung dazu geführt, daß immer mehr – auch interessante Arten – im Mittelmeerraum auch während des Spätherbstes und des Winters auftreten (siehe KÖSTLER,

2001). Sowohl erhöhtes Flugaufkommen als auch erhöhte Beobachtungszahl sorgen für wesentlich mehr Winterdaten.

Wer bei der Zypernarbeit von EDDIE JOHN mitarbeiten will, wende sich an:
EDDIE JOHN, Davies Cottage, Penllyn, Cowbridge, Vale of Glamorgan, CF71 7RQ, Great Britain. Phone: xx44 (0) 1446 776288. e-mail: eddie@grayling.dircon.cc.uk.

## Literatur

JOHN, E. (1998): Butterflies of Cyprus. – The Amateur Entomologists' Society.

KÖSTLER, W. (2001): Zur Macrolepidopterenfauna der Südtürkei im Monat November. – Atalanta **32** (1/2): 233–244.

Anschrift des Verfassers

GERD MÜLLER
Emil von Behring-Str. 5
35041 Marburg